

## **Eckpunkte einer nachhaltigen Einbindung der Metropolregion Rhein-Neckar in den Hochgeschwindigkeitsverkehr der Eisenbahn**

**April 2006**

Die aktuelle Diskussion um den sog. „ICE-Bypass“ hat das Umweltforum, den Zusammenschluss der Mannheimer Umweltschutz- und Verkehrsverbände dazu bewogen, einen Vorschlag für eine sinnvolle Lösung zu erarbeiten. Das Maßnahmenbündel kommt den Interessen der Stadt Mannheim, der Metropolregion Rhein-Neckar, der Fahrgäste und der Deutschen Bahn AG entgegen.

Das Umweltforum begrüßt den Ausbau des Streckennetzes, damit ein größerer Teil des Personen- und Güterverkehrs auf die umweltfreundliche Schiene verlagert werden kann. Eine nachhaltig angelegte Bahnstrategie ist angesichts der knapper und teurer werdenden Energie unabdingbar und zudem ein wirkungsvoller Beitrag zum Klimaschutz.

Die Vorschläge des Umweltforums sind als Paketlösung zu verstehen und zwar mit folgender Prioritätensetzung:

### **1. Priorität: Zügiger Neubau einer Strecke für den Hochgeschwindigkeitsverkehr (HGV) zwischen den Knoten Frankfurt Hbf und Mannheim Hbf**

Ungenügende Kapazitäten auf den bestehenden Strecken, die Entmischung von schnellen und langsamen Verkehren gemäß dem DB-Konzept „Netz 21“ sowie die Lückenschließung der HGV-Strecke Köln-Frankfurt und Mannheim-Stuttgart erfordern den Neubau einer HGV-Strecke. Durch den Neubau der HGV-Trasse werden auf den bestehenden Bahntrassen<sup>1</sup> Kapazitäten für einen attraktiven Nahverkehr (S-Bahn, RegionalExpress-Linien) frei. Zudem kann der Güterverkehr auf der Schiene beschleunigt und attraktiviert werden. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der Eröffnung des schweizerischen Lötschberg-Basistunnels (2007) und des neuen Gotthard-Basistunnels (2015) sowie des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn Karlsruhe-Basel als Zulaufstrecke zum Alpen transit.

Der ICE-Knoten Mannheim muss mindestens in seinem Bestand erhalten werden. Mannheim ist ein wichtiger Umsteigebahnhof für die Verkehre der Räume Köln-**Mannheim**-Basel, Hannover-Kassel-**Mannheim**-Stuttgart-München sowie Paris-**Mannheim**-Frankfurt (POS).

---

<sup>1</sup> Main-Neckar-Bahn und Riedbahn.

Durch die Attraktivierung der Bahn ist mit einer Zunahme des Bahnverkehrs zu rechnen, von der auch der Mannheimer Hauptbahnhof profitieren muss.

Der Deutsche Bundestag, das Bundesverkehrsministerium und die Landesregierung in Stuttgart müssen unverzüglich darauf hinarbeiten, dass die Neubaustrecke zeitnah realisiert und die Finanzierung sichergestellt wird (sofortige Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch die Deutsche Bahn AG). Das Umweltforum favorisiert die sog. ROV-Trasse (Variante C – Mark in Tieflage).

## **2. Priorität: Ausbau und Ertüchtigung des Fernverkehrsknotens Mannheim Hauptbahnhof**

Dies umfasst den Ausbau des ICE-Knoten Mannheim Hauptbahnhof entsprechend dem von „Mannheim 21“ entwickelten Gleisbild. Hinsichtlich einer Ertüchtigung des Bahnhofes sind u.a. folgende Maßnahmen anzusprechen:

- Niveaufreie Ein- und Ausfahrt in den Hauptbahnhof,
- Ausbau des West- und Ostkopfes des Hauptbahnhofes,
- Bau eines zusätzlichen Bahnsteigs „F“ für den S-Bahn-Verkehr,
- mehrgleisiger Ausbau der Bahnstrecke zwischen Mannheim-Hauptbahnhof und Heidelberg-Hauptbahnhof.

Die Deutsche Bahn AG sowie die Zuschussgeber müssen endlich den überfälligen Ausbau beginnen.

## **3. Priorität**

### **3a: Ausbau der Östlichen Riedbahn**

Das Umweltforum begrüßt den geplanten zweigleisigen Wiederaufbau der Riedbahnbrücken über den Neckar und Neckarkanal und erwartet, dass die ursprüngliche Streckenkapazität wieder hergestellt wird.

Die Östliche Riedbahn bietet große Potentiale u.a. für den Ausbau des S-Bahn-Verkehrs im Mannheimer Nord-Osten (Verschiebung des Bahnhofes Käfertal unter die Friedrich-Ebert-Straße/Rollbühlstraße). Eine derartig ausgebaute Östliche Riedbahn könnte die westliche Riedbahn vom Nahverkehr entlasten und dadurch Kapazitäten für ICE-Züge freimachen. Der Ausbau der Östlichen Riedbahn beinhaltet auch die durchgehende Zweigleisigkeit, die Wiederherstellung aller weiteren Brücken und eine Anbindung an die Bahnstrecken, welche den Erfordernissen des zukünftigen Mehrverkehrs gerecht wird.

### **3b: Anbindung auch des Heidelberger Hauptbahnhofes an den HGK**

Neben Mannheim ist auch Heidelberg ein bedeutendes Zentrum der polyzentrischen Metropolregion Rhein-Neckar und sollte daher angemessen in den HGK eingebunden werden. Über die Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim-Waldhof und eine entsprechend ertüchtigte

Östliche Riedbahn wird es möglich, HGV-Züge im angemessenen Umfang am zweiten Fernverkehrshaltepunkt der Metropolregion, im Heidelberger Hauptbahnhof, halten zu lassen. Eine Verbindungskurve auf der Östlichen Riedbahn dient als Option für zukünftige Betriebsgestaltungen.

### **3c: Lärmschutz**

Der Ausbau der Östlichen Riedbahn bietet auch eine Chance, die Lärmbelastung durch den Eisenbahnverkehr von Neuostheim und Neuhermsheim deutlich zu verringern (bauartbedingt sind neue Eisenbahnbrücken deutlich leiser als die bestehenden alten Stahlbrücken; passive Lärmschutzmaßnahmen).

### **3d:**

Wenn nach der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Frankfurt Hbf – Mannheim Hbf (Priorität 1) und dem Ausbau/Ertüchtigung des Hauptbahnhofes Mannheim (Priorität 2) zusätzlicher Bahnverkehr erzeugt wird, dann besteht die Möglichkeit, mit einer kurzen Untertunnelung des Rangierbahnhofes Schnellzüge von der bestehenden NBS Mannheim-Stuttgart auf die dann ertüchtigte Östliche Riedbahn und an Mannheim vorbei zu leiten.

### **Der Bau eines sog. „Bypass“ an Mannheim vorbei ist inakzeptabel**

Wie bereits im Raumordnungsverfahren festgestellt wurde, ist ein gezielt auch bestehende Fernverkehre an Mannheim vorbeiführender sog. „Bypass“ nicht raumverträglich. Die damit verbundenen Naturzerstörungen, die hohen Kosten sowie der geringe verkehrliche Nutzen schließen eine derartige Lösung aus. Das Umweltforum verweist auf die einschlägigen Resolutionen der Stadt Mannheim und des Raumordnungsverbandes.

### **Umweltforum Mannheim**

Käfertaler Straße 162  
68167 Mannheim  
Tel. 0621-331774  
Fax 0621-36752  
[www.umweltforum-mannheim.de](http://www.umweltforum-mannheim.de)